# Der kleine Luther - Eine Landauer Reformationsgeschichte in mehreren Stationen

Der Protestantische KirchenbezirkLandau, die Stadt Landau in der Pfalz und das Chawwerusch Theater erinnern mit dem gemeinsamen Stationentheaterprojekt „Der kleine Luther“ in besonderer Weise an die Reformation. Rund um die Landauer Stiftskirche wird „Der kleine Luther“ vom 21. September bis einschließlich 3. Oktober 2017 zu sehen sein. Das Theaterprojekt richtet seinen Fokus auf den spezifischen Verlauf, den die Reformation in Landau nahm und leistet somit einen regionalgeschichtlichen Beitrag zum Diskurs des Reformationsjubiläums 2017.

Karten für das Highlight im Landauer Lutherjahr sind zum Preis von 18 Euro (erm. 14 Euro) im Büro für Tourismus Landau, unter der Ticket-Hotline 06341-134141 oder online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) erhältlich.

Rund 100 Amateurschauspieler\*innen lassen Geschichte lebendig werden:

Vor 500 Jahren breitete sich die Reformation wie ein Lauffeuer in ganz Deutschland aus. Die alte Weltordnung schien auf den Kopf gestellt. Die Gesellschaft sah sich mit radikalen Änderungen konfrontiert, die an den Grundfesten der alten Ordnung rüttelten. Verunsicherung griff um sich, Ängste wurden geschürt, aber es entstand auch völlig Neues. Neue Wege, Perspektiven, Glaubens- und Denkweisen taten sich auf, eine gesellschaftliche Situation der Herausforderung und des Umbruchs, ähnlich unserer heutigen.

Im „kleinen Luther“ wird die „große“ Geschichte am Beispiel des ehemaligen Landauer Stadtpfarrers Johannes Bader erzählt. Baders Lebenslauf mit offenem Widerstand gegen die Missbräuche der römisch-katholische Kirche, Heirat und Bann weist starke Parallelen zu dem des großen Reformators Martin Luther auf.

Auch über die religiösen Umwälzungen hinaus ist es ist eine außergewöhnliche und unruhige Zeit: Gegenüber der Stiftskirche in Landau trafen sich die deutschen Ritter 1522 im „Haus zum Maulbeerbaum“ und gründeten den „Deutschen Bund“. 1525 rebellierten die Bauern von Nußdorf und reihen sich ein in das Ereignis, welches als „Bauernkrieg“ in ganz Süddeutschland Geschichte schrieb.

In 36 Vorstellungen flanieren die Zuschauer ca. zwei Stunden lang von Szene zu Szene.

In fünf Stationen wird die Geschichte des Landauer Reformators Johannes Bader erzählt. Kein großes Luther-Epos, sondern eine regionale Geschichte der Reformation in und um Landau, Reformation als ein lebendiger Prozess, der bis heute nachwirkt. Die Zuschauer treten ein in die Welt des beginnenden 16. Jahrhunderts. Eine Zeit des Umbruchs, die von Ablasshandel, Armut, prachtvollem Reichtum, Aberglaube, Knechtschaft und Rechtlosigkeit geprägt ist.

Wir sehen Baders Ankunft in Landau just zu dem Fest, bei dem sich das prosperierende Landau aus der Pfandschaft des Bischofs von Speyer freikauft. Wir erleben Baders Entwicklung zum überzeugten Reformator und seinen mit Zweifeln gepflasterten Weg eines ‚kleinen Luthers’. Baders Engagement und Haltung im Bauernkrieg 1525 wird genauso unter die Lupe genommen wie sein Privatleben mit Frau und Kindern, aber auch sein seelsorgerisches Wirken.

Doch nicht Bader allein wird Gehör geschenkt: Im Altarraum der Stiftskirche stehen neu errichtete Denkmäler: Die Frauen der Reformationszeit. Sie erwachen zum Leben und melden sich zu Wort: gläubig und frech, klug und streitbar. Und sie haben viel zu erzählen – aus ihrer Sicht. Die oft vergessenen Frauen der Reformatoren wagen einen Blick in die Zukunft, in eine paradiesische Welt, die uns heute weiterhin so fern erscheint wie den Menschen damals.

„Der kleine Luther“ ist die erste Produktion des Chawwerusch Theaters in der Spielzeit 2017/18, die unter dem Motto „Alles auf Anfang“ steht. „Alles auf Anfang“ – das beinhaltet die Möglichkeit, bewährte Pfade nochmals einzuschlagen, aber auch Dinge neu zu denken und ungewöhnliche Wege zu gehen. „Der kleine Luther“ widmet sich dieser großen Zeit des Neuanfangs und wirft vor diesem Hintergrund Fragen auf, die bis heute wichtig sind: Was ist zu tun? Wie muss man für seine Überzeugungen eintreten? Gibt es den „rechten Glauben“?

Bei diesem generationenübergreifenden Großprojekt unter der Leitung von Felix S. Felix und Thomas Kölsch vom Chawwerusch Theater (Projektassistenz: Dagmar Brade) wirken mehr als 180 Theaterbegeisterte auf und hinter der Bühne mit. Neben den Amateurschauspieler\*innen (Gruppenleitung: Felix S. Felix, Ben Hergl, Monika Kleebauer, Thomas Kölsch und Stephan Wriecz) gibt es auch eine Nähgruppe (unter Anleitung der Kostümbildnerinnen Hannah Bachmann und Kristina Baumert). Auch die Landauer Liederleute sind mit von der Partie.

**Info:**

**Alle Spieltermine   
Do, 21.9.:** 19.00 Uhr: Premiere  
**Do, 21.9.:** 19.50 Uhr  
**Fr, 22.9.:** 19.00 und 19.50 Uhr **Sa, 23.9.:** 11.00, 11.50, 12.40, 15.00, 15.50, 16.40 und 17.30 Uhr  
**So, 24.9.:** 11.00, 11.50, 12.40, 15.00, 15.50 und 16.40 Uhr  
**Fr, 29.9.:** 19.00 und 19.50 Uhr  
**Sa, 30.9.:** 11.00, 11.50, 12.40, 15.00, 15.50, 16.40 und 17.30 Uhr  
**So, 1.10.:** 11.00, 11.50, 12.40, 15.00, 15.50 und 16.40 Uhr  
**Di, 3.10.:** 11.00, 11.50, 12.40 und 13.30 Uhr  
  
**Der Einlass** befindet sich an der Ecke Stiftspassage/Kronstraße 38.  
**Für Rollstuhlnutzer\*innen** ist eine vorherige Anmeldung (Kulturabteilung, Telefon 06341-134101) erforderlich.

**Pressefotos** finden Sie zum Download unter http://www.chawwerusch.de/der-kleine-luther-downloads/

**„Der kleine Luther“ wurde gefördert** vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz im Rahmen des Kultursommers, der Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße, der Feldbausch-Stiftung, der VR Bank Südpfalz, der Energie Südwest, der Hornbach Stiftung, der Dieter-Kissel-Stiftung, den Versicherern im Raum der Kirchen und dem Ingenieurbüro lackner.pm.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Chawwerusch ist das professionelle Theaterkollektiv der Südpfalz mit eigener Spielstätte, das Geschichte und Geschichten erlebbar macht. Im Zentrum des Spielplans steht die Entwicklung eigener Stücke, die sich für unterschiedliche Spielorte eignen.*

*Inspiriert von außergewöhnlichen Themen und Orten, produziert das Chawwerusch Theater zudem mit Amateuren generationenübergreifende Großprojekte auf hohem künstlerischem Niveau.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz, des Chawwerusch Theaters und des Protestantischen Kirchenbezirks Landau. Bitte stets als Quelle angeben.